



12. LIECHTENSTEINISCHER STIFTUNGSRECHTSTAG 2019

TAGUNGSVERANSTALTUNG
DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2019

Institut für Wirtschaftsrecht
Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht

Jubiläumstagung

10 Jahre neues Stiftungsrecht: Bestandsaufnahme und Perspektiven

Der 12. Liechtensteinische Stiftungsrechtstag wird unterstützt durch:

VEREINIGUNG
LIECHTENSTEINISCHER RICHTER



LIECHTENSTEINISCHE TREUHANDKAMMER

Eine Körperschaft des öffentlichen Rechts



Editorial

Der Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht führt am 14. November 2019 in Zusammenarbeit mit der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts (VLGST) den 12. Stiftungsrechtstag an der Universität Liechtenstein durch. Die diesjährige Jubiläumstagung zum 10-jährigen Bestehen des neuen Liechtensteinischen Stiftungsrechts wird sich zum einen mit der bisherigen rechtlichen Entwicklung und zum anderen mit den Perspektiven und Herausforderungen im Umfeld der liechtensteinischen Stiftung befassen.

Nach der einleitenden Begrüssung durch Prof. Dr. Ulrike Baumöl, Rektorin der Universität Liechtenstein sowie Fürstlichen Rat Hans Brunhart, Präsident der VLGST, berichten das Fürstliche Landgericht und die Stiftungsaufsichtsbehörde (STIFA) über die aktuellen Entwicklungen im Stiftungsrecht aus der jeweiligen Perspektive.

Im zweiten Teil des Vormittagsprogramms beleuchten die Referenten die Liechtensteinische Stiftung aus internationaler Perspektive. Es wird dabei auch der Frage nachgegangen, ob es weiterer Reformen bedarf, damit die Liechtensteinische Stiftung aktuellen Herausforderungen begegnen kann, um weiterhin ein europäisches Erfolgsmodell zu bleiben.

Nach dem Buffet- und Netzwerklunch widmen sich die Referenten aktuellen Regulierungstendenzen auf Ebene der EU, die aufgrund der Mitgliedschaft Liechtensteins im EWR, auch auf Stiftungen in Liechtenstein Auswirkungen haben. Die anschliessenden Vorträge behandeln die Fragen, wie gemeinnützige Stiftungen ihre Legitimität stärken können und was eine Interessensvertretung auf europäischer Ebene für sie bewirken könnte.

Die beiden letzten Themenblöcke richten einen besonderen Fokus auf die Begünstigten als Erfolgsfaktor der liechtensteinischen Foundation Governance sowie auf das internationale Potential der liechtensteinischen Stiftung, wie etwa im Kryptobereich.

Abgerundet werden die Referate durch entsprechende Fragerunden, bei welchen die Teilnehmenden wie gewohnt ihre Fragen an die Referenten richten können. Im Anschluss an die Tagung laden wir Sie herzlich zum Apéro und Gedankenaustausch ein.

Für die inhaltliche und wirtschaftliche Unterstützung dieser Veranstaltung möchten wir uns bei der VLGST sehr herzlich bedanken.

Es ist uns eine grosse Freude, Sie am 14. November 2019 beim 12. Liechtensteinischen Stiftungsrechtstag persönlich begrüssen zu dürfen.

Vaduz, im September 2019

Prof. Dr. Francesco A. Schurr

Ass.-Prof. Dr. Alexandra Butterstein, LL.M.

Programm: Donnerstag, 14. November 2019

08.30 Ausgabe der Tagungsunterlagen bei Kaffee, Tee und Croissants

09.00 Grussworte

Prof. Dr. *Ulrike Baumöl*, Rektorin und Professorin, Universität Liechtenstein, Vaduz

09.05 Einführung und Moderation

Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*, Universitätsprofessor an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Institut für Italienisches Recht, Universität Innsbruck; Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz

09.10 Grussworte

Fürstlicher Rat *Hans Brunhart*, Präsident der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts e.V., Vaduz

Aktuelle Entwicklungen im Stiftungsrecht

09.15 Neue Rechtsprechung im Bereich des Stiftungsrechts

Mag. *Stefan Rosenberger*, Richter am Fürstlichen Landgericht, Vaduz

09.35 Aktuelles von der Stiftungsaufsichtsbehörde (STIFA)

Dr. *Albert Kaufmann*, Leiter Stiftungsaufsichtsbehörde, Vaduz

09.55 F r a g e r u n d e

10.10 K a f f e e p a u s e

10 Jahre neues liechtensteinisches Stiftungsrecht

10.30 Die liechtensteinische Stiftung gestern, heute und morgen – ein europäisches Erfolgsmodell?

Prof. Dr. *Martin Schauer*, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Institut für Zivilrecht, Universität Wien

11.10 10 Jahre neues Stiftungsrecht: Die liechtensteinische Stiftung aus internationaler Perspektive

Prof. Dr. *Dominique Jakob*, M.I.L. (Lund), Lehrstuhl für Privatrecht, Zentrum für Stiftungsrecht, Rechtswissenschaftliches Institut, Universität Zürich; Independent Advisor, Zürich

11.40 Geschichte, Anlass und Hintergründe der Stiftungsrechtsreform

Dr. iur. *Klaus Tschütscher*, LL.M., Alt-Regierungschef, Verwaltungsrat und Präsident des Universitätsrats

Panel: Reformbedarf im liechtensteinischen Stiftungsrecht?

12.00 Moderation: Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*

Panelteilnehmer: Dr. iur. *Ernst J. Walch*, MCJ (NYU), Rechtsanwalt, Schaan;
Dr. *Bernhard Lorenz*, LL.M., LNR Lorenz Nesensohn Rabanser RECHTSANWÄLTE,
Vaduz; Prof. Dr. *Dominique Jakob* und Prof. Dr. *Martin Schauer*

12.30 B u f f e t - u n d N e t z w e r k l u n c h

Aktuelle Entwicklungen in der Geldwäschereibekämpfung

13.30 **Das Verzeichnis der wirtschaftlichen Eigentümer inländischer Rechtsträger (VwEG)**

Dr. *Johannes Gasser*, Senior Partner Gasser Partner Rechtsanwälte, Vaduz und Vorsitzender des Liechtensteinischen Schiedsvereins

13.50 **Was ändert sich mit der 5. EU-Geldwäscherichtlinie?**

Filippo Nosedà, Partner, Mishcon de Reya LLP und Visiting Professor, King's College London

Aktuelle Tendenzen in der Philanthropie

14.10 **Philanthropy Advocacy – Europäische Interessenvertretung für bessere Rahmenbedingungen**

Max von Abendroth, Executive Director DAFNE – Donors and Foundations Networks in Europe, Brussels

14.30 **Gemeinnützige Stiftungen auf dem öffentlichen Prüfstand – Wie ihre Legitimität gestärkt werden kann**

lic. phil. *Beate Eckhardt*, Geschäftsführerin SwissFoundations, Dachverband der Schweizer Förderstiftungen, Zürich

14.50 F r a g e r u n d e

15.00 K a f f e e p a u s e

Die Begünstigten als Erfolgsfaktor der liechtensteinischen Foundation Governance

15.20 **Informations- und Auskunftsrechte von Begünstigten, insbesondere im Hinblick auf die Ermessensbegünstigten**

Dr. iur. *Manuel Walser*, LL.M., Walser Rechtsanwälte AG, Vaduz

15.40 **How to use a Liechtenstein Foundation to Hold a Large Art Collection with US Beneficiaries**

Dr. *Babetta von Albertini*, LL.M., Chair, Institute for Family Governance & General Counsel, ATM Capital Partners, New York

16.00 F r a g e r u n d e

Internationale Perspektiven der liechtensteinischen Stiftung

16.15 **Neue Tendenzen im Stiftungsrecht – Rechtsvergleichende Überlegungen am Beispiel von Krypto-Stiftungen und Private Trust Foundations**

Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*, Universitätsprofessor an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Institut für Italienisches Recht, Universität Innsbruck; Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz

16.35	Die liechtensteinische Substiftung zur „Umgründung“ von Privatstiftungen und ihr grenzüberschreitendes Potential aus zivilrechtlicher Sicht Ass.-Prof. Dr. <i>Alexandra Butterstein</i> , LL.M., Assistenzprofessorin und Vertreterin des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht am Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz
16.55	F r a g e r u n d e
Schlusswort des Veranstalters	
17.10	A p é r o & G e d a n k e n a u s t a u s c h

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Rechtsanwälte, Treuhänder, Richter, Staatsanwälte, Mitarbeiter von Banken, Versicherungen und Finanzdienstleistern, Stiftungsratsmitglieder, Rechtswissenschaftler sowie weitere am Stiftungsrecht interessierte Personen.

Ort

Universität Liechtenstein, Fürst-Franz-Josef-Strasse, 9490 Vaduz, Liechtenstein

Zeit

Donnerstag, 14. November 2019, 08.30-17.00 Uhr

Preis

CHF 810,- pro Person einschliesslich Tagungsunterlagen, Teilnahmezertifikat, Mittagessen und Apéro. Tagungsunterlagen werden im Vorfeld der Veranstaltung digital (per E-Mail) zur Verfügung gestellt und am Tag der Veranstaltung in einem Tagungsordner ausgegeben.

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li/stiftungsrechtstag oder per Fax (+423 265 11 12) erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Tagungsgebühr. Bitte informieren Sie uns bei der Anmeldung, ob Sie am Mittagessen teilnehmen wollen. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert. Bitte beachten Sie, dass etwaige Ermässigungen nicht für Ersatzpersonen gelten.

Anmeldeschluss

Montag, 4. November 2019

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr lic. iur. Frederique Lambrecht, LL.M. und Frau Beatrice Kaiser gerne zur Verfügung.

Telefon +423 265 11 90.

www.uni.li/stiftungsrechtstag

Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht

Das Tätigkeitsfeld des Lehrstuhls erstreckt sich vorrangig auf das **Liechtensteinische, Europäische und Internationale Gesellschaftsrecht**, mit dem Hauptschwerpunkt auf dem neuen Liechtensteinischen Stiftungsrecht sowie dem Trustrecht. Im Bereich der Aus- und Weiterbildung, der Forschung und des Wissenstransfers spielen zudem alle an das Gesellschaftsrecht **angrenzenden Themengebiete**, wie etwa das Internationale Privatrecht, das Vertragsrecht aber auch das Erbrecht und die Philanthropie, eine entscheidende Rolle.

Diese Inhalte werden in der **Ausbildung** im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre, im Masterstudiengang Finance und in der **Weiterbildung** im **Zertifikatsstudiengang** und im **Diplomstudiengang Treuhandwesen** sowie insbesondere im **Executive Master of Laws (LL.M.) im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** vermittelt. Ein weiteres spezifisches Programm bietet der **Zertifikatsstudiengang Compliance-Officer**. Die jeweils im Frühjahr bzw. Herbst stattfindenden Tagungen **Liechtenstein Trust Conference** und **Liechtensteiner Stiftungsrechtstag** haben sich in den letzten Jahren zu national und über die Landesgrenzen hinaus bekannten Drehscheiben des Wissens- und Erfahrungsaustausches im liechtensteinischen Stiftungs- und Trustrecht entwickelt. Zudem finden rund sechs Mal pro Jahr die **Rechtsprechtage** statt, an denen die aktuelle Judikatur einzelner Rechtsbereiche dargestellt, diskutiert und analysiert wird. Die beliebte Veranstaltungsreihe **Lunch & Learn** bietet Einsichten in die jüngsten legislativen Entwicklungen Liechtensteins. Überdies befasst sich das halbtägige **Seminar Schriftsätze** mit dem Abfassen von Schriftsätzen in den verschiedensten Rechtsbereichen und an unterschiedliche Instanzen, und das **Seminar Bilanzanalyse** verdeutlicht allen im Anwaltsgeschäft tätigen Praktikerinnen und Praktikern den Aufbau und die Struktur einer Bilanz.

Der **Forschungsschwerpunkt** des Lehrstuhls liegt auf Gegenwartsfragen des Liechtensteinischen Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrechts. Insoweit nimmt die Auseinandersetzung mit den jüngsten gesetzlichen Entwicklungen, insbesondere das neue Stiftungsrecht, die kontinuierliche Weiterentwicklung des Trustrechts sowie die rechtliche Weiterentwicklung im Private Wealth Management Sektor eine zentrale Rolle ein. Im Rahmen des **Wissenstransfers** werden Lösungsansätze nicht nur im heimischen Recht, sondern auch in der Judikatur und im Schrifttum der benachbarten Staaten wie Österreich, Schweiz, Italien und Deutschland sowie des angloamerikanischen Rechtskreises gesucht. Brauchbare Lösungsansätze aus diesen Rechtssystemen sollen praxisgerecht und wissenschaftlich fundiert für den liechtensteinischen Markt aufgearbeitet werden. Die Forschung und der Wissenstransfer am Lehrstuhl sind insoweit um einen möglichst weiten Horizont bemüht. Der Lehrstuhl möchte einen Beitrag dazu leisten, das Fürstentum Liechtenstein auch mittel- und langfristig auf die Herausforderungen des steigenden Wettbewerbs der Rechtsordnungen innerhalb Europas und weltweit vorzubereiten.

Der Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht ist Mitglied der International Society for Third-Sector Research (ISTR).

Anreise

